

Zimmer mit ComTerminal Flamenco

Best.-Nr. 77 0510 00, 77 0510 50

Gebrauchsanweisung
für das Personal



Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt und alle Angaben auf ihre Richtigkeit überprüft. Für etwaige fehlerhafte oder unvollständige Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

00 8801 68, 02/17 (Rev. 5.0)

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	1
2.	Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
3.	Erforderliches Grundwissen.....	5
4.	Optische Anzeigen.....	9
5.	Taster	11
6.	ComTerminal	15
7.	Diagnostikruf	21
8.	Steckvorrichtungen etc.	23

2. Wichtige Sicherheitshinweise



Warnung! Beachten Sie zur Sicherheit des Personals und der Patienten die folgenden Hinweise:

- Sie müssen durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schulungen, ausreichenden Kenntnisstand über Betrieb und Nutzung der Rufanlage erwerben. Die Maßnahmen sind bei Bedarf zu wiederholen. Diese Gebrauchsanweisung setzt den ausreichenden Kenntnisstand voraus.
- Diese Gebrauchsanweisung setzt voraus, dass Sie mit den Abläufen im Pflegedienst von Krankenhäusern vertraut sind.
- Der Anschluss von anlagenfremden Geräten und Betriebsmitteln (z.B. Überwachungsgerät für Diagnostikruf) darf nur durch hierfür besonders ausgebildetes Personal erfolgen.
- Melden Sie alle Unregelmäßigkeiten der Funktionen, alle Ausfälle und Störungen umgehend an einen Techniker.
- Weisen Sie die Patienten in die Bedienung der Rufgeräte ein und übergeben Sie ihnen eine Gebrauchsanweisung für die Rufgeräte.
- Prüfen Sie steckbare Rufgeräte (PBK Hand, Birntaster etc.) nach jedem Einstecken auf einwandfreie Funktion der Rufauslösung.
- Setzen Sie die Geräte keinen extremen Bedingungen aus wie großer Hitze oder Kälte, Nässe, viel Staub oder heftigen Erschütterungen.
- Zur Reinigung und Desinfektion der Geräte beachten Sie die Anweisungen Ihrer Hygienefachkraft.

3. Erforderliches Grundwissen

Ablauf der Rufbearbeitung

1. Ruf auslösen

Patient drückt eine Ruffaste, wenn er Hilfe benötigt.

2. Ruf abfragen

Personal fragt den Ruf an einer Abfragestelle ab, d.h. stellt eine Sprechverbindung zum Rufenden her. Im Gespräch klärt das Personal, welche Hilfe der Patient benötigt.

3. Rufendem helfen

Wenn erforderlich sucht Personal den Rufort auf, um den Patienten zu versorgen. Beim Betreten des Raumes schaltet das Personal seine Anwesenheit ein.

4. Ruf abstellen

Wenn der Patient versorgt ist, muss der Ruf abgestellt werden.

In den meisten Fällen wird der Ruf automatisch abgestellt, wenn das Pflegepersonal beim Verlassen des Rufortes seine Anwesenheit ausschaltet.

Ausnahmen: Rufe aus WC-Räumen müssen durch Drücken einer speziellen Abstelltaste im WC-Raum abgestellt werden. Normale Rufe können von der Abfragestelle fernabgestellt werden.

Anwesenheitsmeldung

Eine wichtige Voraussetzung für den zweckmäßigen Gebrauch der Rufanlage ist die Anwesenheitsmeldung in den Zimmern.

Zwei Personalgruppen werden unterschieden:

- Personal 1: z.B. Schwestern/Pfleger (grüne Anwesenheitstaste)

- Personal 2: z.B. Ärztinnen/Ärzte (gelbe Anwesenheitstaste)

Eingeschaltete Anwesenheitstasten:

- signalisieren die Personalanwesenheit.
- quittieren einen frischen Ruf in diesem Zimmer.
- bereiten den Empfang von Rufnachsendungen vor.
- bereiten die Auslösung von Notrufen vor. Das heißt, Rufe aus Zimmern mit eingeschalteter Anwesenheit werden mit höherer Priorität signalisiert.
- setzen Alarmtasten (am ComTerminal und an abgesetzten Alarmtastern) in Betrieb. Das heißt, das Drücken der Alarmtasten löst nur bei eingeschalteter Anwesenheit einen Alarm aus.
- heben die Mithörsperre im Patientenzimmer auf.

Rufarten und Rufklassen

Rufklasse	Rufart	Rufereignis
Rufe (Priorität niedrig)	Ruf	Ein Patient hat einen Ruf ausgelöst, oder der Stecker eines Rufgeräts wurde aus der Steckvorrichtung gezogen (Abzugsruf).
	WC-Ruf	Ein Patient hat einen Ruf im WC-Raum ausgelöst.
	Tür-Ruf	Die Ruftaste an einer Türsprechstelle wurde gedrückt ("Klingeln"), um Einlass zu bekommen.
Notrufe (Priorität mittel)	Notruf 1	Bei eingeschalteter Anwesenheit 1 wurde ein Ruf ausgelöst.
	Notruf 2	Bei eingeschalteter Anwesenheit 2 wurde ein Ruf ausgelöst.
	WC-Notruf	Bei eingeschalteter Anwesenheit wurde ein Ruf im WC-Raum ausgelöst.
	Telefonruf	Automatisch ausgelöster Ruf, wenn in einem Dienstzimmer bei ausgeschalteter Anwesenheit ein Telefonanruf vorliegt.
	Diagnostikruf	Ein medizinisches Überwachungsgerät hat einen Ruf ausgelöst. Das kann ein Gerät sein, das bei Über- oder Unterschreiten eingestellter Grenzwerte automatisch einen Ruf auslöst, z.B. Infusomat.
Alarmrufe (Priorität hoch)	Alarm	Personal hat eine spezielle Alarntaste gedrückt, um besonderes Personal (z.B. Reanimationsteam) herbeizurufen.

Rufnachsendung

In der Regel werden die Rufe an der Abfragestelle abgefragt. Wenn die Abfragestelle unbesetzt ist, werden die Rufe nach einer programmierten Zeit

(z.B. 30 Sekunden) automatisch in die Zimmer nachgesendet, in denen sich Personal anwesend gemeldet hat. Die Rufe können dann von Personal im Zimmer über das ComTerminal abgefragt werden.

Mithörsperre (Privat)

Obwohl von den Abfragestellen mit den Zimmern gesprochen werden kann, ist es nicht möglich, die Zimmer unbemerkt abzuhören. Denn jedes Zimmer hat eine Mithörsperre, eine technische Einrichtung, die das Mithören unmöglich macht. Sie wird erst aufgehoben, wenn in dem Zimmer ein Ruf ausgelöst wird oder wenn sich Personal im Zimmer anwesend gemeldet hat.

Zonen und Schichten

Stationen können organisatorisch in kleinere Einheiten (Zonen) unterteilt werden. Die Rufe einer Zone werden nur innerhalb der eigenen Zone angezeigt. Die Einteilung der Zonen kann im Tagesverlauf verändert werden (Schichtbetrieb).

Hinweis: Wenn ein Ruf nicht innerhalb einer programmierten Zeit (z.B. 3 Minuten) abgefragt wird, wird die Zoneneinteilung aufgehoben. Die Zoneneinteilung wird für alle Rufe aufgehoben. Die Zoneneinteilung wird automatisch wieder eingeschaltet, sobald alle Rufe der Station abgestellt sind.

Stationszusammenschaltung

In betriebsschwachen Zeiten können mehrere Stationen organisatorisch zusammengeschaltet werden. In den zusammengeschalteten Stationen werden alle Rufe der zusammengeschalteten Stationen angezeigt und abgefragt.

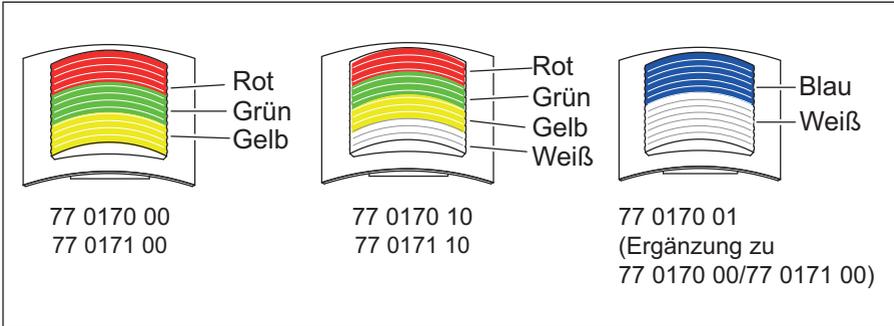
Alarmrufe

Alarmrufe werden direkt nach der Auslösung in allen Stationen angezeigt, die an die Rufanlage angeschlossen sind.

Hinweis: Es kann sein, dass Alarmrufe in Ihrer Rufanlage erst nach einer programmierten Zeit in allen Stationen angezeigt werden. Fragen Sie Ihren Systemverwalter.

4. Optische Anzeigen

Zimmerleuchten



	Flackern	Schnelles Blinken	Blinken	Dauerlicht
Rot	Alarmruf (frisch)	Notruf (frisch)	Ruf (frisch)	Ruf, Notruf, Alarmruf (abgefragt)
Grün	-	-	-	Anwesenheit 1
Gelb	-	-	-	Anwesenheit 2
Weiß	-	WC-Notruf (frisch)	WC-Ruf (frisch)	WC-Notruf, WC-Ruf (abgefragt)
Blau	Alarmruf (frisch)	-	-	Alarmruf (abgefragt)

Gruppenleuchten



	Schnelles Blinken	Langsames Blinken	Dauerlicht
Rot	Alarmruf (frisch oder abgefragt)	Notruf (frisch oder abgefragt)	Ruf (frisch oder abgefragt)
Grün		Der im roten Feld angezeigte Ruf ist ein abgefragter Ruf. In den zugeordneten Räumen ist kein Personal anwesend.	In mindestens einem der zugeordneten Räume ist Personal anwesend.

Wenn mehrere Rufe in den zugeordneten Räumen vorliegen, wird der Ruf höchster Priorität angezeigt. Prioritäten: Frischer Alarmruf > frischer Notruf > frischer Ruf > abgefragter Alarmruf > abgefragter Notruf > abgefragter Ruf.

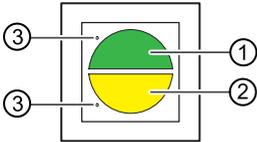
Flurdisplay

Am Flurdisplay werden die Rufart und die Zimmer-Nummer des Ruforts angezeigt. Wenn mehrere Rufe vorliegen, wird der Ruf höchster Priorität angezeigt. Im Ruhezustand wird die Uhrzeit angezeigt.



5. Taster

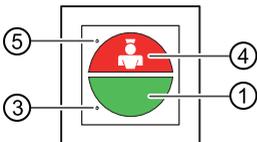
Anwesenheitstaster



- ① Grün: Anwesenheitstaste Personal 1
- ② Gelb: Anwesenheitstaste Personal 2
- ③ Erinnerungslicht leuchtet, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist.

Rufton bei Rufnachsendung
(wenn Funktion konfiguriert).

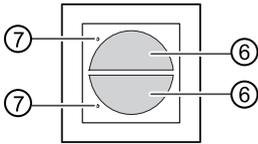
Anwesenheits-Kombination mit Rufon



- ① Grün: Anwesenheitstaste Personal 1
- ② Rot: Ruftaste zur Rufauslösung
- ③ Erinnerungslicht leuchtet, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist.
- ④ Findelicht / Beruhigungslicht

Rufton bei Rufnachsendung
(wenn Funktion konfiguriert).

Abstelltaster/WC

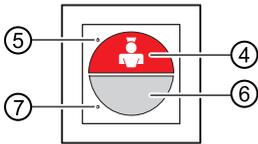


⑥ Grau: Abstelltaste zum Abstellen von Rufen im WC

⑦ Erinnerungslicht leuchtet, wenn ein Ruf im WC mit Abstelltaste abgestellt werden muss.

Rufton bei Rufnachsendung (wenn Funktion konfiguriert).

Ruftaster/WC mit Abstelltaste



④ Rot: Ruftaste zur Rufauslösung

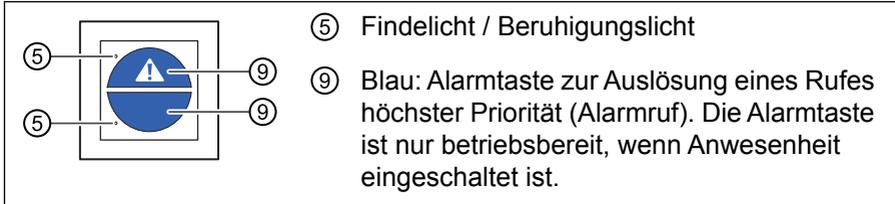
⑤ Findelicht / Beruhigungslicht

⑥ Grau: Abstelltaste zum Abstellen von Rufen im WC

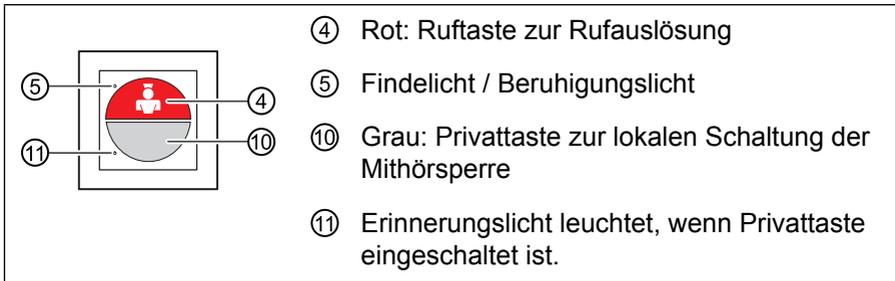
⑦ Erinnerungslicht leuchtet, wenn ein Ruf im WC mit Abstelltaste abgestellt werden muss.

Rufton bei Rufnachsendung (wenn Funktion konfiguriert).

Alarmtaster

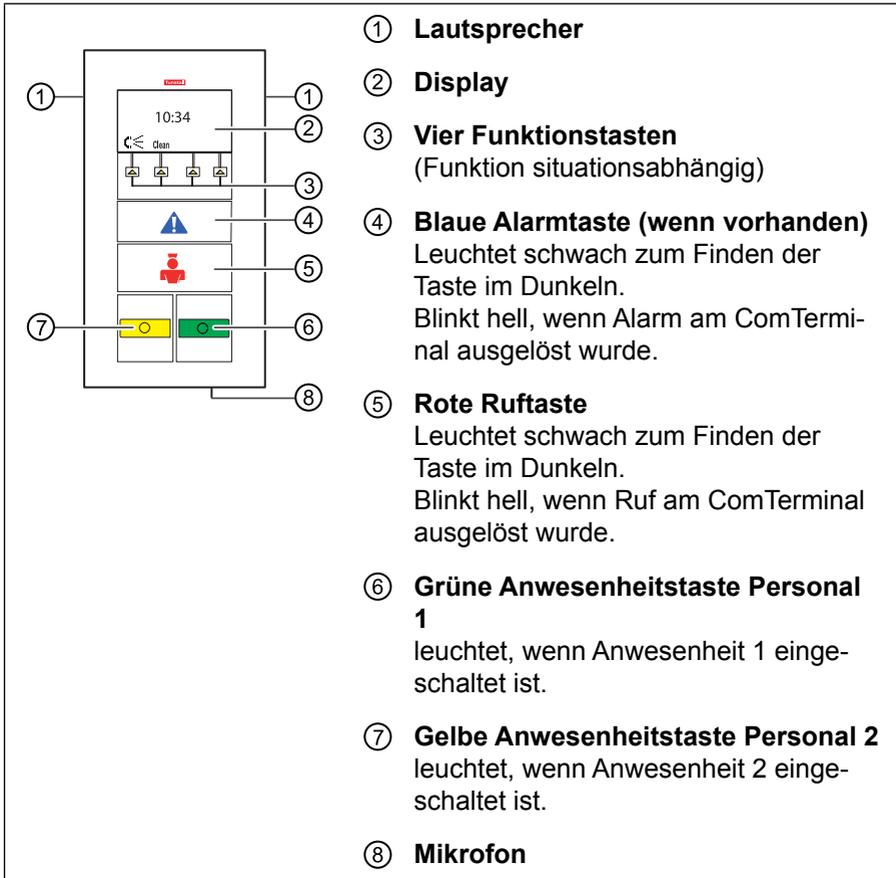


Ruftaster mit Privattaste



6. ComTerminal

Geräteübersicht



Anwesenheitsmeldung

Betreten des Zimmers:

- Anwesenheitstaste (grün: Personal 1, gelb: Personal 2) am ComTerminal oder an abgesetztem Anwesenheitstaster einschalten.
- ✓ Die Erinnerungslichter von allen Anwesenheitstasten dieser Personalgruppe im Zimmer leuchten.

Verlassen des Zimmers:

- Anwesenheitstaste (grün: Personal 1, gelb: Personal 2) am ComTerminal oder an abgesetztem Anwesenheitstaster ausschalten.
- ✓ Die Erinnerungslichter von allen Anwesenheitstasten dieser Personalgruppe im Zimmer sind dunkel.

Rufendem helfen

In einem anderen Zimmer wird Ihre Hilfe benötigt:

1. Abmelden vom aktuellen Zimmer: Anwesenheit ausschalten.
2. Zum Rufort gehen.
3. Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
4. Den Hilfesuchenden versorgen. Bei Bedarf Unterstützung herbeirufen.
5. Ruf abstellen:
Bei allen Rufen, die nicht im WC ausgelöst wurden, geschieht dieses automatisch, wenn Sie die Anwesenheitstaste ausschalten.
Bei Rufen aus WCs: Graue Abstelltaste im WC oder - wenn Funktionstaste ● vorhanden - Funktionstaste am ComTerminal betätigen.
6. Anwesenheit ausschalten.

Sonderfall: Hilfe ist schon am Rufort

Wenn ein Ruf in dem Zimmer ausgelöst wird, wo Sie sich gerade aufhalten und Sie ohne Unterstützung von außen helfen können, müssen Sie die Anwesenheitstaste betätigen, bevor Sie den Ruf abstellen können.

Unterstützung herbeirufen

Notruf auslösen

Sie sind im Patientenzimmer und brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste am ComTerminal oder andere Ruftaste im Zimmer betätigen.
- ✓ Die betätigte Ruftaste leuchtet bzw. blinkt (ComTerminal) hell. Bei eingeschalteter Anwesenheit wird ein Notruf signalisiert.

Hinweis: Ein Notruf oder Alarm frischt einen abgefragten Ruf auf und muss vor dem Abstellen erneut abgefragt werden.

Alarm auslösen (wenn Alarmtaste vorhanden)

Sie sind im Patientenzimmer und brauchen Unterstützung mit höchster Priorität (z.B. Herzteam):

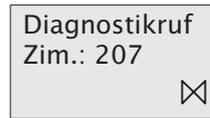
- Blaue Alarmtaste am ComTerminal oder abgesetztem Alarmtaster betätigen.
- ✓ Das Licht der Alarmtaste leuchtet bzw. blinkt (ComTerminal) hell.

Hinweis: Um Fehlbedienungen zu vermeiden, sind die Alarmtasten nur bei eingeschalteter Anwesenheit in Betrieb.

Rufnachsendung und Nebenabfrage

Anzeige von nachgesendeten Rufen

Wenn ein Ruf nicht innerhalb einer programmierten Zeit abgefragt wird, wird er an alle Zimmer mit eingeschalteter Anwesenheit nachgesendet. Nachgesendete Rufe werden im Display des ComTerminals angezeigt und akustisch über einen Tongeber signalisiert:



◀▶ = Ruf mit Sprechmöglichkeit
zum Rufort

⌘ = Ruf ohne Sprechmöglichkeit
zum Rufort

Normaler Ruf:	kurzer Ton, lange Pause, kurzer Ton, ...
Notruf:	Ton, Pause, Ton, ...
Alarm:	langer Ton, kurze Pause, langer Ton, ...

Rufe ohne Sprechmöglichkeit quittieren

- Ruf quittieren, indem Sie die Funktionstaste ⌘ betätigen.
- ✓ Der Ruf wird quittiert.
- Beim Verlassen des Zimmers Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen und Hilfesuchendem helfen.

Rufe mit Sprechmöglichkeit abfragen

- Ruf abfragen, indem Sie die Funktionstaste ▶ betätigen.
- ✓ Die Sprechverbindung zum Rufort wird hergestellt.

- Zum Beenden des Gesprächs und Merken des Rufes die Funktionstaste ► betätigen. 1) 2)
- ✓ Das Gespräch ist beendet.
- Beim Verlassen des Zimmers Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen und Hilfesuchendem helfen.

1) Rufart „Ruf“ abstellen

Nur bei der Rufart „Ruf“, d.h. bei einem Ruf von einem Patienten, haben Sie die Möglichkeit, den Ruf direkt abzustellen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie dem Hilfesuchenden schon im Gespräch helfen konnten und deshalb nicht zum Rufort gehen müssen.

- Statt der Funktionstaste ► betätigen Sie die Funktionstaste ●.
- ✓ Das Gespräch ist beendet. Der Ruf ist abgestellt. Die Rufbearbeitung ist abgeschlossen.

2) Sonderfall Tür-Ruf

Bei einem Tür-Ruf können Sie den Türöffnungsmechanismus auslösen, um die Person an der Tür hereinzulassen.

- Wenn Sie die Person an der Tür hereinlassen wollen, Funktionstaste → gedrückt halten, um den Türöffnungsmechanismus auszulösen.
- Wenn Sie das Gespräch zur Tür beenden und den Tür-Ruf abstellen wollen, die Funktionstaste ● betätigen.
- Wenn Sie das Gespräch zur Tür beenden wollen, ohne den Tür-Ruf abzustellen, Funktionstaste ► betätigen.

Mithören sperren (Privat)

Falls Sie wünschen, dass niemand über das ComTerminal in das Patientenzimmer hineinhören kann, obwohl Personal anwesend gemeldet ist, können Sie die Mithörsperre von Hand aktivieren:

- Funktionstaste  betätigen.
- ✓ Im Display steht  („Telefonhörer aufgelegt“). Die Mithörsperre ist aktiviert.
- Um die Mithörsperre zu deaktivieren, die Funktionstaste  betätigen.
- ✓ Im Display steht  („Telefonhörer abgenommen“). Die Mithörsperre ist deaktiviert.

ComTerminal reinigen

Die Frontplatte des ComTerminals besteht aus Glas und ist deshalb absolut wasserdicht. Das rückwärtige Gehäuse besteht aus einem anwenderfreundlichen Kunststoff, hat allerdings kleine Öffnungen (für Mikrofon, Lautsprecher ...), in die keine Flüssigkeit eindringen darf.

Die Frontplatte erlaubt eine einfache und effektive Wischdesinfektion. Bevor Sie die Frontplatte reinigen können, müssen Sie die Tasten außer Funktion setzen, um Fehlauflösungen zu verhindern.

1. Tasten außer Funktion setzen, indem Sie die Taste **Clean** betätigen.
 - ✓ Die Tasten sind nun für mindestens 10 Sekunden (einstellbar) außer Funktion.
2. Frontplatte abwischen.
 - ✓ Die Tasten werden automatisch wieder in Funktion gesetzt.

7. Diagnostikruf

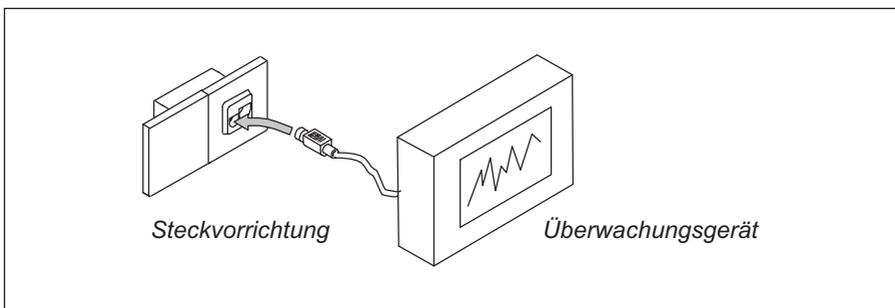
Über die Verbindungsleitung für Diagnostikgeräte (70 0812 00) können medizinische elektrische Geräte (ME-Geräte) an die Rufanlage angeschlossen werden, um bei Überschreiten eingestellter Grenzwerte automatisch einen Diagnostikruf auszulösen.



Warnung! Die Weiterleitung der Alarmbedingungen von ME-Geräten (z.B. Überwachungsmonitore) an die Rufanlage dient nur als ergänzende, unterstützende Information. Es handelt sich hierbei um ein verteiltes Informationssystem.

- Sie können sich auf die Anzeige in der Rufanlage nicht verlassen.
- Entfernen Sie sich nicht aus dem akustischen und optischen Bereich des ME-Gerätes.
- Die Sorgfaltspflicht für den Betrieb solcher ME-Geräte bleibt durch die Verbindung zur Rufanlage unberührt.

Diagnostikruf vorbereiten



- Stecker des Überwachungsgeräts in die Buchse der Steckvorrichtung einstecken.

Diagnostikruf wird ausgelöst

Wenn sich der Wert am Überwachungsgerät vom Ausgangswert ändert, wird ein Diagnostikruf ausgelöst.

Die Zimmerleuchte blinkt rot. An der Abfragestelle wird ein Diagnostikruf angezeigt.

Wenn er nicht rechtzeitig abgefragt wird, wird der Diagnostikruf in alle Zimmer nachgesendet, wo die Anwesenheit eingeschaltet ist.

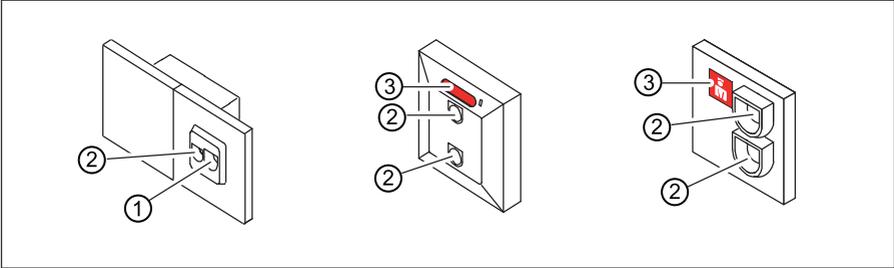
Wenn am Rufort des Diagnostikrufes die Anwesenheit eingeschaltet ist, wird kein frischer sondern nur ein abgefragter Ruf ausgelöst. Das heißt, es erfolgt keine Rufnachsendung.

Diagnostikruf abstellen

1. Zimmer betreten und Anwesenheit einschalten.
 2. Überwachungsgerät in den Ausgangszustand zurücksetzen.
 3. Anwesenheit ausschalten.
- ✓ Der Ruf ist abgestellt, er wird nicht mehr angezeigt.

8. Steckvorrichtungen etc.

Steckvorrichtungen



- ① Anschlussbuchse für PBK Hand
- ② Anschlussbuchse für Birntaster, Diagnostikgeräte etc.
- ③ Rote Ruffaste zur Rufauslösung

Selbstlösender Adapter



Selbstlösender Adapter zwischen Steckvorrichtung und PBK Hand (Adapter 74 0812 50) oder Steckvorrichtung und Birntaster (Adapter 74 0812 51). Trennt bei Zugbeanspruchung automatisch die Leitungsverbindung und schützt somit vor Beschädigung.

Systemergänzungen

An die Rufanlage können weitere Geräte angeschlossen werden. So können z.B. drahtlose Rufgeräte oder sog. Schallwächter verwendet werden. Informieren Sie sich in der zugehörigen Gebrauchsanweisung zu dem jeweiligen Gerät.

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Germany
t: +49 (0) 2504/701-0
e: info@tunstall.de
w: tunstall.de

